

Autohaus-Mitarbeiter aus Anhalt-Bitterfeld: 45.000 Euro Betrug im Netz!

Mitarbeiter eines Autohauses in Anhalt-Bitterfeld verlor 45.000 Euro beim Kauf über einen Fake-Shop im Internet. Polizei warnt vor Betrug.

Anhalt-Bitterfeld, Deutschland - Ein Mitarbeiter eines Autohauses aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde Ende September beim Autokauf betrogen. Er entdeckte am 23. September eine Webseite mit mehreren Fahrzeugen von VW und überwies rund 45.000 Euro für die vereinbarten Unterlagen. Kurz darauf wollte der Mitarbeiter weitere Fahrzeuge bestellen, stellte jedoch fest, dass die Unterlagen unvollständig waren. Bei einem Anruf beim vermeintlichen Anbieter wurde ihm schmerzlich bewusst, dass er Opfer eines Betrugs in einem gut getarnten Fake-Shop geworden war.

Die Polizei berichtete, dass dieser Fake-Shop eine Nachahmung eines echten Autohauses war und auf den ersten Blick schwer zu erkennen. Der Mitarbeiter erstattete am 22. Oktober Anzeige bei der Polizei. Um solche Betrügereien zu vermeiden, empfehlen die Ermittler, vor Onlinekäufen gründlich zu recherchieren und sichere Zahlungsmethoden zu nutzen. Weitere Details zu diesem Vorfall sind in einem Artikel von www.volksstimme.de zu finden.

Details

Ort	Anhalt-Bitterfeld, Deutschland
------------	--------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de